



*Sperrfrist: Samstag, 3. Februar 2024 – 16 Uhr*

## **„Welcher Irrsinn kommt noch?“**

### **Landesbischof Christian Kopp auf der zentralen Kundgebung der Allianz gegen Rechtsextremismus in Nürnberg**

Der bayerische evangelische Landesbischof Christian Kopp hat heute in Nürnberg dazu aufgerufen, „niemals wieder Rassismus, Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit“ zuzulassen in Deutschland und Europa. Es gelte jetzt, dem Hass zu widerstehen, denn „Hass ist das Gegenteil von Nächstenliebe“.

Kopp sprach als Vorsitzender des Bayerischen Bündnisses für Toleranz auf der zentralen Kundgebung der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg unter dem Motto: „Nie wieder ist jetzt – Demokrat\*innen gegen rechte Brandstifter.“

Er sei froh, so der Landesbischof, dass „wir alle aufgewacht“ seien, „weil die Hetzer, die Hasser immer frecher“ würden. „Sie nehmen Worte in den Mund, da dachten wir, Leute mit guter Erziehung machen das nicht.“ Aber man habe sich geirrt. Die Menschenfeindlichkeit sei „salonfähig“ geworden und in die Parlamente eingezogen. Mit Worten wie „Remigration“ fange es an, doch den Worten folgten Taten. „Welcher Irrsinn kommt noch?“ fragte Kopp.

Kopp rief dazu auf, niemals aufzuhören „mit dem Eintreten für die Schwachen, für die Fremden, für die Frauen, die Männer, für die Kinder, für alle Menschen“, denn die Würde jedes einzelnen Menschen sei unantastbar.

München, 2. Februar 2024  
Johannes Minkus, Pressesprecher

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im [Pressebereich auf bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de).